

Neuerlicher Höchststand wohnungsloser Frauen und Männer in Baden-Württemberg erfordert neue Hilfeansätze

Die aktuelle Liga-Stichtagserhebung Wohnungslosigkeit in Baden-Württemberg weist zum 25. September 2009 einen neuerlichen Höchststand von 9.906 Personen in den Diensten und Einrichtungen der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe aus.

Die Hilfebedürftigen werden dabei immer jünger, bei einem steigenden Anteil von Frauen. Auch die steigende Zahl von Menschen in ungesicherten Unterkunftsverhältnissen stellt kommunale Träger und freie Wohlfahrtspflege vor neue Herausforderungen. Der Verfestigung prekärer Lebensverhältnisse muss wirksam und rasch begegnet werden.

**Wir laden ein zur Pressekonferenz Liga-Stichtagserhebung 2009
Wohnungslose Frauen und Männer in Baden-Württemberg
am 11.12.2009, 11.00 Uhr in der Sozialberatung Stuttgart,
Wagenburgstrasse 132, 1.Stock, 70186 Stuttgart**

Vorgestellt werden die Stichtagserhebung 2009 mit ihren aktuellen Zahlen und insb. die Entwicklungen bei jungen wohnungslosen Menschen und bei Frauen und die Handlungserfordernisse aus Sicht der Ligaverbände

Berichterstatter:

Frieder Claus, Sprecher Liga-AG „Wohnungslose/Straffälligenhilfe“

Oliver Kaiser, Stv. Sprecher Liga-AG „Wohnungslose/Straffälligenhilfe“

Ansprechpartner vor Ort: Gerd Lahr, Tel. 0711- 465987

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PRESSEKONTAKT

Eva Weiser M.A.

Geschäftsführerin
Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstr. 3

70173 Stuttgart

Tel. 0711 - 61 967 - 12

Fax 0711 - 61 967 - 67

info@liga-bw.de

www.liga-bw.de

3.12.2009